



Reitverein Fredenbeck e.V. – Voltigieren



Erfolgreiche Sichtung: Henry Frischmuth und Jaron Thönnies zeigen ihr Können auf dem galoppierenden Wizaro. Das Duo überzeugte beim Sichtungsturnier in Bassum, gewann die anschließende Landesmeisterschaft in Verden und wurde für die Deutsche Meisterschaft nominiert.

Turnen und Akrobatik sind schon auf festem Boden eine beeindruckende Show und stellen hohe Ansprüche an Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Auf einem trabenden oder galoppierenden Pferd – beim Voltigieren also – steigt der Schwierigkeitsgrad noch einmal immens und wird um Taktgefühl sowie die Fähigkeit, mit einem Tier eine Einheit zu bilden, ergänzt. Derartige Herausforderungen sind für die Voltigierer des Reitvereins Fredenbeck e.V. der besondere Reiz an ihrem Sport. 463 Mitglieder – darunter 96 Kinder und Jugendliche – sowie neun Pferde gehören zur Abteilung. Der Nachwuchs wird oft über Schnupperkurse oder die Kooperation mit der Oberschule Fredenbeck zum Voltigieren animiert. Mittlerweile gibt es deutlich mehr Anfragen als freie Plätze, sodass einige der Interessenten vorerst mit einem Platz auf der Warteliste vorliebnehmen müssen. Durch eine 2017 zusätzlich erbaute Voltigierhalle konnte die Zahl der Teams allerdings auf elf erhöht werden. Im Zuge dessen stiegen 20 neue Jung-Voltigierer 2018 erstmals aufs Pferd. Das ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘ erhält der RVF erstmals; im vierten Anlauf.

Die jüngsten Talente beginnen bereits im Alter von drei Jahren mit dem Voltigieren. 14 Trainer, von denen vier eine Lizenz besitzen, sorgen für die alters- und leistungsgerechte Ausbildung der ungewöhnlichen Akrobaten. Sowohl auf dem Pferd, als auch in der Turnhalle, auf dem Holzbock und Movie – einem galoppierenden Holzpferd. Neben je einer Mannschaft in den Leistungsklassen A, L und M, dem



Junior-Team im Landeskader sowie mehreren Nachwuchs-Gruppen, ist das Senior-Team das Aushängeschild des Vereins. Das S-Team gehört mit seinen sechs Aktiven und Pferd Wizaro seit 2015 dem Bundeskader an, zudem stellte der Verein in den beiden vergangenen Jahren 13 Landeskader und war im Teamvergleich dementsprechend erfolgreich: 2017 gewannen die Senioren den ‚Preis der Besten‘, 2018 wurden sie dort Zweiter und mit der Deutschen Meisterschaft sowie dreimal Gold und einmal Silber beim CHIO Aachen 2018 und 2019 gelangen zudem die größten Erfolge der Vereinsgeschichte – Ausdruck des anhaltend starken Teamgeists der Niedersachsen.

In Viktor Brüsewitz ist darüber hinaus ein Akrobat des Teams auch im Einzel national und international erfolgreich. In Aachen landete er mit Longenführerin Gesa Bühring, die auch das Pferd fürs S-Team führt und als A-Lizenzcoach Spartenleiterin der Voltigierer ist, zuletzt zweimal in den Top-Ten. Hinzu kamen Siege und Medaillen bei verschiedenen CVIs. Auf dem Siegereppchen landen natürlich alle Teams auch regelmäßig bei Bezirks- und Landesmeisterschaften. Egal ob in Pflicht, Kür oder Technik, die Fredenbecker Voltigierer bilden – das bewahrheitet sich auch 2019 – eine erfolgreiche Einheit mit ihren Pferden. Das gegenseitige Vertrauen zwischen Mensch und Tier, ihre Anmut und die beeindruckende Akrobatik sind die Essenzen dieser außergewöhnlichen Sportart. Beim RVF erlebt man das tagtäglich.